

	<p>Objekt: Marie Leopoldine zu Lippe-Detmold</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: Mos-246</p>
--	---

Beschreibung

Das Kniestück zeigt Marie Leopoldine zu Lippe-Detmold, geb. Prinzessin v. Anhalt-Dessau (1746-1769) seitlich von links in fliederfarbenem weitausgeschnittenm Kleid mit Spitzen und altgrünen Schleifen, die linke Hand am Kleid haltend. In der Rechten hält sie den geschlossenen Fächer, der sich auf einem Rokocosessel mit dunkelgrünem Samtbezug stützt. Über der Lehne des Sessels liegt ein roter Hermelinmantel als Standessymbol. Der rechte Hintergrund wird durch einen dunkelgrünen drappierten Wandvorhang ausgefüllt, der linke Hintergrund von einer getäfelten Wandfläche. Sie trägt eine weiße Perücke mit üppigem Schmuck, ebenso reicher Halschmuck. Die Dargestellte war 1765 mit Fürst Simon August zu Lippe-Detmold (1727-1782) verheiratet worden. Das Bild ist signiert: "C.F.R.Lisiewsky pinxit 1769".
(KSDW)

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 126,5 x 107,5 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1769
wer Christoph Friedrich Reinhold Lisiewski (1725-1794)
wo Dessau-Roßlau

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Marie Leopoldine von Anhalt-Dessau (1746-1769)
wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Anhalt
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Lippe (Fluss)

Schlagworte

- Adelsporträt
- Gemälde
- Porträt

Literatur

- Börsch-Supan, Helmuth u.a. (2010): Christoph Friedrich Reinhold Lisiewsky (1725-1794). Berlin
- Frankenberg und Ludwigsdorf, Egbert v. (Hrsg.) (1984): Anhaltische Fürstenbildnisse Band II. Dessau
- Museum Schloss Mosigkau (Hrsg.) (1994): Das Braune Kabinett, Schloss Mosigkau: ein Restaurierungsbericht. Dessau